



Wie ihre Schauspielkollegen erhielten die sieben Schüler des „Improvinz – #Einanderwaf\_El“ vom Theater am Wall aus Warendorf rauschenden Beifall für perfekt improvisierte Szenen mit Vorgaben aus dem Publikum. Bild: Himmel

## Junge Darsteller zeigen ihre Talente

**Kreis Warendorf / Beckum** (himm). Es ist wahrlich gut angelegtes Geld, das nun schon seit mehreren Jahren vom Land NRW und dem Kreis Warendorf in die Hand genommen wird, um das Provinz-Jugendtheater-Festival zu unterstützen. Das wurde am Wochenende bei Aufführungen unterschiedlicher Art zum Auftakt im Stadttheater Filou in Beckum deutlich. Bei der sechsten Auflage der Veranstaltungsreihe zeigten junge Leute des „Improvinz – #Einanderwaf\_El“ Theater am Wall aus Warendorf, dem Theater Filou aus Beckum, der „Alten Post“ Oelde und der Ahlener Schuhfabrik, welche Talente in ihnen schlummern. Anspruchsvoll waren die Themen der Stücke, überschrieben mit „Fluchtgedanken“, „Die Tantaliden, Iphigenie und ich“, „Wir

Frauen... Wieviel Weiblichkeit verträgt die Welt“, sowie spontane Inszenierungen von Szenen, die das Publikum vorgab.

Mehrere Monate hatten sich die Laiendarsteller in der Kunst des Schauspiels ausbilden lassen, entwickelten, unterstützt von Profis, eigene Inszenierungen. Dabei wuchs man als Ensemble mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen, überwand Sprachbarrieren.

Durch die beeindruckenden Nachmittage führte Tobias Winopall. Als Bonbon berichtete Schirmherr Tugsal Mogul zudem über seine Erfahrungen mit Theater und dem Schreiben eigener Stücke. Grußworte sprach Beckums Stellvertretender Bürgermeister Dr. Rudolf Grothues.